

Tätlicher Angriff auf Behinderte – genau vor der Kirche

PLETTENBERG ■ Weil er einem anderen Nasen- und Jochbein gebrochen haben soll und zudem versucht haben soll, einer Frau in Plettenberg gewaltsam die Handtasche zu entreißen, stand ein 19-jähriger Werdohler gestern wegen gefährlicher Körperverletzung und versuchten Raubes vor dem Amtsgericht Altena.

einem Freispruch. Der junge Mann auf der Anklagebank machte einen eher harmlosen Eindruck. Doch die Vorwürfe gegen den Werdohler wogen schwer.

So soll am 24. Januar in Plettenberg gegen 15.15 Uhr am Lehmkuhler Platz an den Treppen zur katholischen Kirche St. Laurentius versucht haben, einer 58-jährigen Frau, die kurz vorher einen Schlaganfall erlitten hatte, mit voller Wucht die Handtasche zu entreißen. Die Überfallene soll ihr Gepäck-

stück aber gut verteidigt und nicht losgelassen haben.

Selbst als sie der Angeklagte zu Boden gerissen haben soll, ließ sie nicht locker. Schließlich flüchtete der Werdohler laut Vorwurf ohne Beute.

Darüber hinaus soll der Mann am 1. Januar gegen 19.10 Uhr in Hagen vor dem CineStar-Kino in eine Schlägerei verwickelt gewesen sein. In deren Verlauf, so die Anklage, versetzte er einem 21-Jährigen erst einen Faustschlag ins Gesicht und an-

schließend einen Hieb mit einem länglichen Gegenstand. Als Folge dieser Attacke erlitt der Geschädigte einen Nasen- und Jochbeinbruch sowie eine Platzwunde an der Augendohle. Zudem büßte er ein Stück seines Zahnes ein.

Vor Gericht stritt der 19-Jährige den versuchten Raubvorwurf an der Plettenberger Kirche vehement ab. „Ich war selber erstaunt, als ich das mit der Frau hörte. Ich habe damit nichts zu tun. Ich habe noch nie jemanden angegriffen und ausgeraubt“,

so der Angeklagte. Er habe nur das Geschehen beobachtet, und sei dem wahren Täter sogar noch nachgelaufen.

Die 58-Jährige bestätigte schließlich, dass es sich bei dem Werdohler nicht um den Täter handelte. Dieser sei größer und von dunklerer Hautfarbe gewesen. Am Ende sprach das Gericht den Angeklagten in diesem Punkt frei. Bezüglich der Körperverletzung erklärte der 19-Jährige, dem Opfer zwar einen Faustschlag verpasst zu haben, woraufhin der 21-Jährige auch zu Boden gegangen sei.

Einen Gegenstand habe er jedoch nicht eingesetzt.

Das Opfer selbst konnte sich zwar an einen Gegenstand erinnern, „Er war dünn, lang und schwarz“, nicht jedoch an den Angeklagten als Täter. Er habe an dem Abend viel getrunken: „Ich wollte keinen Stress, weil mir vom Alkohol so schlecht war“, erinnerte sich der 21-Jährige.

Der Bruder des Geschädigten gab hingegen an, den Werdohler neben seinem am Boden liegenden Bruder gese-

hen zu haben, ein Gegenstand sei ihm allerdings nicht aufgefallen. Trotzdem er keinen Schlag des Angeklagten seinem Bruder gegenüber gesehen hatte, sei er auf den Werdohler los. „Ich habe ihn gepackt, da hab ich eine von ihm abbekommen. Dass ich ihn gegriffen habe, war eine Blitzreaktion. Er stand genau neben meinem Bruder“, so der Zeuge. Jetzt muss der bereits einschlägig vorbestrafte Angeklagte 500 Euro Schmerzensgeld an das Opfer zahlen und an einem Antiegaltraining teilnehmen. ■ **jape**

Der Tag endete mit einer Schmerzensgeldzahlung von 500 Euro, einer Teilnahme am Antigewalttraining und

Verkaufsoffener Sonntag ♦ Unbeschwerte Freude ♦ Die Hansestadt lädt ein

Straßen gesperrt

ATTENDORN ■ Die Attendorner Innenstadt wird aufgrund des Altstadtfestes für den Gesamtverkehr teilweise gesperrt. Die Sperrung für den Bus-Linienverkehr erfolgt von Freitag, 9. September, bis einschließlich Sonntag, 11. September.



Das Attendorner Altstadtfest wird wieder zahlreiche Besucher anlocken. ■ Archivfotos

Immer einen Schritt voraus

Verkaufsoffener Sonntag am 11. 9. '11 von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!

... mit Schuhen von

SCHUHE HOBERG

Attendorf, Ennester Straße
Telefon 0 27 22/9 56 00
P hinter dem Geschäft
Täglich durchgehend geöffnet, von 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr
www.schuhe-hoberg.de

„Flower-Power“ beim Altstadtfest in Attendorf

Vergnügliche und unterhaltsame „Reise“ in die 60er und 70er Jahre

ATTENDORN ■ In diesem Jahr wird am zweiten Septemberwochenende Attendorf in die „Flower-Power-Zeit“ zurückversetzt. Bunte Stände und zeitgemäße Programmpunkte werden die Stadt mit dem Flair und dem Charme der 60er und 70er Jahre verzaubern.

Wer kennt sie nicht, die „Ikonen“ dieser Jahre wie Diabolo, Batikshirts und Prillblumen. Es war die Zeit, in der alle Kleiderlängen ihre Legitimation gefunden haben: „Mini, Midi, Maxi“. Und Schlaghosen und Jeans etablierten sich ebenso wie die Synthetikfasern Acryl und Polyester. Nicht zu vergessen die Musik. Die 60er und 70er Jahre waren eine wilde Zeit mit langhaarigen „Propheten“, Glamour, Disco und der Erfindung des Hard Rock.

Im Rahmen dieser Veran-

staltung wird die Attendorner Hanse zusammen mit ihren Partnern ein Musik- und Aktionsprogramm präsentieren, das für jedermann- und -frau etwas bietet. Erstmals wird man à la Flower Power in der Fußgängerzone vom Rathaus bis zum Café Harnischmacher eine hochwertige Marktmeile im Stil der späten 60er und frühen 70er Jahre mit Ständen mit Räucherwerk, Seifen, Selbstbakterien, Lavalampen und Buttons finden. Auf der Bühne „Alter Markt“ können sich die Besucher auf ein Programm mit zeitgerechter Musik und kultigen Präsentationen freuen. Mit „Stargazer“ und ihrer Deep Purple/Whitesnake-Show am Samstagabend und „Network/Opa kommt“ am Sonntag erwartet die Musikfans eine ganz besondere

musikalische Zeitreise. Während die Kleinen sich beim Spielmobil in der Ennester Straße oder bei den Karussells am Rathaus ausbieten können, bieten die Niederste Straße und Ennester Straße für die Großen eine Automeile an. Sieben Autohäuser aus der Region zeigen ihre neuesten Modelle und laden zu einer ausführlichen Beratung direkt vor Ort und zum Platznehmen im Wunschauto ein.

Auch das eine oder andere Liebhaberstück – passend zu Flower Power – wird der Besucher zwischendurch finden. Und wer mal nostalgisch reisen möchte, der sollte zur Alten Post gehen. Hier steht ein einmaliger Doppeldecker-Oldtimer der Firma „Travellin house tours“, der in Deutschland und dem angrenzenden Ausland für echte Nostalgie-

Touren wieder eingesetzt wird.

Die Trommlergruppe Mapatato versprüht beim Bummeln durch die Stadt unwillkürlich gute Laune und lädt zum rhythmischen Mitschwingen ein.

Vom Rathaus bis zum Kölner Tor wird es den altbekannten Verkaufsmarkt mit vielen Ständen geben. Auch der verkaufsoffene Sonntag der Werbegemeinschaft Attendorf lädt von 13 bis 18 Uhr zum Bummeln ein und bietet die Möglichkeit, sich Geschmack auf die neuesten Herbst- und Wintertrends in den Geschäften zu holen.

Auch der traditionelle Wochenmarkt am Samstag findet statt, aufgrund des Altstadtfestes weicht dieser auf den Parkplatz „Im Tangel“ beim Südsauerlandmuseum aus.

MODE in Attendorf

Zum Altstadtfest!

TOM TAILOR

LERROS

Street One

CECIL

SCHUSTER pro fashion

Kölner Straße 6
57439 Attendorf
Tel. 0 27 22. 65 67 35

Sonntag, 11. September 2011
verkaufsoffen von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.facebook.com/schusterproffashion

Wir stellen aus!

HÜTTEMANN

Ihr NISSAN-Vertragshändler seit 1972

Ihnestraße 16 • 57439 Attendorf
Tel. 0 27 22/7 01 88 • Fax 7 05 34
www.huettemann-nissan.de

Unfallreparaturen aller Fabrikate!
Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

KIA

AB 85g CO₂ BESTER WERT SEINER KLASSE!

AB 3,2L AUF 100KM!

PREISGEKRÖNTES DESIGN!

SETZT ZEICHEN. DER NEUE KIA RIO.

Premierenfeier am 09./10.09.2011

Besuchen Sie unseren Stand beim Altstadtfest in Attendorf oder kommen Sie zur Testfahrt nach Mühlhofe.

7 JAHRE GARANTIE

AB € 9.990,-³

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,4-3,2; innerorts 8,4-3,5; außerorts 5,3-3,0. CO₂-Emission: kombiniert 150-85 g/km. Nach Messverfahren RL 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Erleben Sie den neuen Kia Rio.

Ihr Auto & Allrad Center **Busenius** Mühlhofe 2
A U T O M O B I L E GmbH 58540 Meinerzhagen
Tel. 0 23 58/90 91-0
www.busenius.de

* Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns. ¹Bezogen auf den Kia Rio 1.1 CRDI ATTRACT mit ISG. ²Automotive Brand Contest 2011, Gewinner in der Kategorie „Exterior“. ³Kia Rio 1.2 ATTRACT 3-Türer.



Natürlich ist beim Altstadtfest auch wieder für die Unterhaltung der Gäste gesorgt.

Vom 07.-11.09.2011

erhalten Sie bei einem Einkaufswert

ab 50 € **10 %** Rabatt

ab 100 € **15 %** Rabatt

ab 150 € **20 %** Rabatt

SPORTHAUS ATTENDORN

Niederste Straße 4 • 57439 Attendorf • Tel.: 0 27 22/42 29
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Sa. 9.30-14 Uhr